

Exkursion zur Soyol Schule in Düsseldorf



Am 18.01.2025 besuchten wir mit einer Gruppe von 13 Personen die Soyol Schule im Kinderspielhaus Düsseldorf. Betrieben wird die Schule vom eingetragenen Verein Deutsch-Mongolisches Tor in NRW. Frau Ts. Solongo gab uns eine ausführliche Einführung in die Arbeit des Vereins und der Schule.

Die Soyol Schule, 2013 gegründet, ist die aktivste mongolische Ergänzungsschule in Deutschland und zählt zu den drei führenden Schulen für mongolische Kinder im Ausland. Derzeit lernen dort 73 Kinder im Alter von 4 bis 18 Jahren. Getragen wird die Schule von 13 Ehrenamtlichen: 9 Lehrkräften und 4 AG-Leitern.



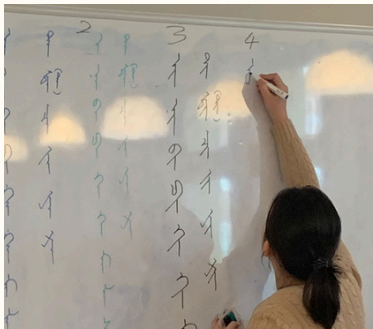
Die Schüler und Lehrkräfte kommen aus Düsseldorf und anderen Städten wie Bochum, Dortmund, Essen und Koblenz. Eine Familie reist sogar aus den Niederlanden an.



Die Eltern der Schüler zahlen einen kleinen Beitrag und übernehmen gleichzeitig verschiedene Aufgaben an der Schule, wie das Kochen des gemeinsamen Mittagessens oder die Aufsicht über den Eingang.

Der Unterricht findet jeden Samstag statt, abwechselnd im Kinderspielhaus Düsseldorf und online. Er beginnt um 11:00 Uhr und endet um 13:30 Uhr, gefolgt von einer gemeinsamen Mahlzeit. Danach gibt es bis 15:00 Uhr verschiedene AGs, wie Malen, Tanzen, Musizieren mit Pferdekopfgeige oder Ringen.

Zu den Aufgaben der Schule gehören der Unterricht in der mongolischen Sprache, die Pflege und Vermittlung der mongolischen Kultur und Bräuche, die Förderung eines Elternnetzwerks sowie die Unterstützung und Betreuung von Patenschaften für Neuzugewanderte.



In Deutschland gibt es insgesamt sieben mongolische Schulen, die sich alle zwei Jahre zu einem Kulturfest treffen, bei dem sie ihre Talente und Fortschritte, wie traditionellen Tanz oder Gedichte, präsentieren. In diesem Jahr wird das Kulturfest vom 31.05. bis 01.06. in Stuttgart stattfinden. Die Soyol Schule wird mit 30 Schülern vertreten sein, wir wünschen viel Erfolg und bedanken uns für die interessanten Einblicke!

Als Zeichen unseres Dankes für den freundlichen Empfang haben wir eine Kalligraphie mit dem Namen der Schule mitgebracht und zudem als Geschenk der Bonner Mongolistik mehrere Exemplare des von uns erstellten Übungsbuches für Klassisches Mongolisch überreicht.

